

Von dem Teütschen land.

decv

hat geheissen Datto / ein apt von Fuld / den año Christi 969. die Weiß frassen mit
 een im Rhein. Ruprecht der 34. was genant Willigisus ein Sachs / R. Decen des
 andern Capellan vnnnd Secretarius. Man schreibe von jm / das er in seinem saal
 hab gemaler gehabt ein rad / vnd sey darbey also geschriben gewesen / Willigise ge-
 denck was du bist / vnd was du gewesen bist. Dis rad ist nachmals dem bishumb
 zü einem wappen vnd zeichen geben worden von Keyser Henrich dem andern. Di-
 ser bishoff hat angefangen zü bauwen S. Stephans kirchen anno 1000. vñ ward
 auch darein begraben nach seinem todt.

Erbo Graue zü Ebern	1006	Conrad graue zü Wittel- spach	1162	Adolph graue zü Nassaw	1373
Erckebald graue zü Su- mersenburg	1011	Christia gr. zü Büch	1170	Ludwig Marggraue zü Neyssen	1380
Aribo Pfalzgraue bey Rhein	1022	Seyfrid Freyh. zü Eppen- stein ward Card.	1200	Comad freyherz vñ Wyn- sparg	1388
Barbo von Oppenhof- fen	1031	Seyfrid von Eppenstein	1225	Johann graue zü Nass- saw	1399
Leopoldus	1051	Christian	1249	Conrad Keyngraue	1419
Syfrid freyherz zü Ep- penstein	1060	Gerhard Wildgraue von Eppenheim	1251	Dieterich Schenk zü Er- pach	1434
Wegzel	1084	Wernher vñ Salckenstein graue	1260	Diether graue zü Jfen- burg	1459
Wernher	1089	Petrus	1284	Adolph graue zü Nassaw	1470
Richard	1089	Herich Gürtelknopf	1286	Albrecht herzog zü Sach- sen	1482
Adelbert graue zü Sar- burg vnd Zweyburg	1109	Sehard vñ Epstein	1292	Berchthold graue zü He- nenberg	1484
Adelbert graue zü Sar- burg	1137	Emrich vñ Schöeck	1292	Jacob freyherz zü Liech- tenstein	1504
Marcolphus	1141	Diether vñ Achpalt	1305	Viel von Gemingē	1508
Henrich	1142	Matthias von Ruchergen graue	1320	Albrecht Marggraue zü Brandenburg	1513
Arnold von Serlnhof- fen	1153	Henrich graue zü Diren- berg	1328	Sebastian von Häusen- stein	1545
Rudolph Herzog zü Zä- riugen	1160	Gerlach von Nassaw	1345		
		Ludwig Lande graue inn Thüringen	1358		
		Johannes herzog zü Lü- zelburg	1371		

Vnder disem bishoff año 1552. ist das schloß vnd eilich stiftungē durch Marg.
 Albrecht verbrandt. Nach ihm ist zü bishoff erwölt worden Herr Daniel Brendl.

Hoffart eines apes zü Mentz auff

einem Reichstag.



Keyser Fridrich der erst wolt anno Christi 1164.
 seinem sun Henrich ein frauw geben / vñ auch
 zü Röm. König trönen / vnd auff das beruffe
 er alle fürstē vnd ständ des Reichs / vñ ließ alle
 ding zü bereite auff das allerhöstlichst. Nun be-
 gab es sich auff den Pfingstag / do der in seiner maiestet saß
 in der kirchen / vnd was vmbgeben mit den geistlichen vnd
 weltlichen fürsten / vñ her zü der rechten hand den bishoff
 von Mentz / vnd zü der lincken den bishoff von Cöln / macht der apte von Fuld ein
 auffreß in der herlichen versamlung. Dan er wolt sitzen an des Keysero seite / an
 statt

ee. Vnd als
 ewale an in
 ed / kam wid
 den des ewi
 walzig dze
 ir schon vn
 ir sicher we
 che Goctes
 ngen wüßte
 ratten zum
 auff dem er
 ser vñ herze
 woll rechen
 ch dienit er
 Jngelheim
 reiben dzß
 ghe Mentz
 nach disem
 sich rechen
 starb er zü
 r begrabe /
 dergräben
 schach / do
 stünd er z.
 bann ges
 vundbar
 offenerlie
 ft gewesen.
 rantz vnd
 habe haer.

vñ jñns
 nius / S.
 gast / Aus
 14. Rute
 hat wie
 Er haer
 den was.
 de stül vñ
 deo zeitē
 756. Ruo
 n Rhein
 inde / dz
 1047.
 derold
 Friede
 Der 32.
 bas

